A>SW
AKADEMIE DER
STEUERBERATER·INNEN UND
WIRTSCHAFTSPRÜFER·INNEN

GRUNDZÜGE DER VWL UND FINANZWISSENSCHAFT

Ernest GNAN

3/2024 Nr. 136

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft

Fragensammlung für die Abschlussprüfung der Wirtschaftstreuhänder

Prof. Dr. Ernest Gnan

Ausgabe 29. Februar 2024

Die in diesem Skriptum vertretenen Meinungen sind ausschließlich jene des Autors und müssen nicht mit jenen von SUERF – The European Money and Finance Forum, der Oesterreichischen Nationalbank oder des Eurosystems übereinstimmen

Warum ist Volkswirtschaftslehre relevant für wirtschaftsberatende Berufe?

Makroökonomie

1. Erklären Sie anhand eines Kreislaufmodells die wichtigen Sektoren (=Akteure) und Märkte einer Volkswirtschaft sowie ihre Beziehungen
2. Erklären Sie die laut Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung üblichen 3 Dimensionen der Berechnung des BIP und welche Aussagen aus ihnen abgeleitet werden können
3. Erklären Sie den Unterschied zwischen nomineller und realer Rechnung anhand des BIP-Wachstums, der Lohnentwicklung und der Zinsen
4. Erklären Sie die Hauptkomponenten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage und ihre Einflussfaktoren
5. Erklären Sie die aggregierte Nachfrage (AD-)Kurve und wie Fiskal- bzw. Geldpolitik auf sie wirken
6. Erklären Sie die Aussage der aggregierten Angebots(AS-)Kurve
7. Wodurch wird die aggregierte Angebots(AS-)Kurve verschoben?
8. Erklären Sie das aggregierte Angebots-Nachfrage(AS-AD-)Modell der Gesamtwirtschaft. Unterscheiden Sie zwischen kurz- und mittelfristigem Gleichgewicht der Volkswirtschaft
9. Erklären Sie die kurz- und mittelfristige Wirkung von Nachfrage- und Angebotsschocks im AS-AD-Modell. Wo muss daher nachhaltige Wachstumspolitik ansetzen? Wie/Warum erfolgt Konjunkturpolitik?
10. Wie wirkt die Coronakrise auf die Wirtschaft? Wie reagiert die Wirtschaftspolitik, um die Krise zu bekämpfen? Erklären Sie dies mit dem AS-AD-Modell! Wie wirkt der Krieg Russlands gegen die Ukraine auf Österreich?
11. Was versteht man unter Inflation und Deflation? Welche Ursachen von Inflation gibt es? Was bedeutet „Kerninflation“? Wie hat sich die Inflation in Österreich in den letzten 6 Jahrzehnten entwickelt?
12. Erkären Sie typische Konjunkturphasen und mögliche Ursachen für Konjunkturschwankungen! Wie ist die aktuelle Einschätzung zur Konjunkturlage?
13. Nennen Sie Quellen für regelmäßige Prognosen der österreichischen Wirtschaft. Was versteht man unter „Echtzeitindikatoren“? Wie ist zusammengefasst die aktuelle Einschätzung zur Konjunkturlage?

Fiskalpolitik und politische Ökonomie des öffentlichen Sektors

14. Erklären Sie Ziele und Instrumente der Fiskalpolitik. Wie wirkt antizyklische Fiskalpolitik auf die Nachfrage? Was verstehen Sie unter angebotsorientierter Fiskalpolitik?
15. Warum braucht ein stabiler Euro solide Staatsfinanzen? Erklären Sie die Regeln in der EU zur Gewährleistung der Fiskaldisziplin! Worin liegen die Hauptherausforderungen nach der Finanzkrise?

Geldpolitik

16. Begründen und erklären Sie Zielsetzung und geldpolitische Strategie des Eurosystems. Was sind die Folgen von Inflation?
17. Was ist der EZB-Rat, wie trifft er seine Entscheidungen?
18. Was sind geldpolitische Instrumente? Erklären Sie die wichtigsten geldpolitischen Instrumente des Eurosystems! Was sind unkonventionelle Maßnahmen der Geldpolitik?

Strukturpolitik, Wachstumspolitik und Arbeitsmarkt

19. 19. Was ist das BIP/Kopf? Wie liegt Österreich im EU27-Vergleich? Diskutieren Sie strukturelle Wirtschaftsunterschiede in der EU anhand der BIP-Gliederung in primären, sekundären und tertiären Sektor!
20. Wodurch entsteht langfristig nachhaltiges Wirtschaftswachstum (Potenzialwachstum)? Was ist Strukturpolitik? Was versteht man unter „angebotsorientierter Wirtschaftspolitik“?
21. Erklären Sie die Begriffe Beschäftigung und Arbeitslosenquote anhand des Beispiels Österreich!
22. Erklären Sie, wie Lohnverhandlungen in Österreich ablaufen. Was versteht man unter dem Begriff „Steuerkeil“? Erklären Sie den Unterschied zwischen Löhnen und Lohnstückkosten und deren Implikationen für den Arbeitsstandort Österreich

Außenwirtschaft

23. Erklären Sie die Zahlungsbilanz und ihre Hauptpositionen. Nennen Sie wichtige Handelspartner Österreichs!
24. Erklären Sie die Begriffe nomineller und realer Wechselkurs sowie bilateraler und effektiver Wechselkurs
25. Erklären Sie Vor- und Nachteile freier und fixer Wechselkurse. Durch welche Einflussfaktoren werden Wechselkurse beeinflusst und wie?
26. Nennen Sie Einflussfaktoren für die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Österreich

Finanzmärkte und Mikroökonomie

27. Erklären Sie, was man unter Finanzmärkten versteht, welche Formen von Finanzmärkten man unterscheiden kann und welche gesamtwirtschaftlichen Aufgaben Finanzmärkte erfüllen.
28. Was versteht man unter Finanzkrisen? Was ist ihr Hintergrund? Welche Folgen können Sie nach sich ziehen?
29. Beschreiben Sie die Phasen der Finanz-, Wirtschafts-und Staatsschulden-Krise, ihre Ursachen und Folgen sowie wirtschaftspolitische Antworten! Beschreiben Sie Ansteckungseffekte zwischen Finanz- und Staatsschuldenkrisen!
30. Was versteht man unter Fremdwährungskrediten? Was ist ein Tilgungsträger? Welche Chancen und Risiken sind mit Fremdwährungskrediten verbunden?
31. Was ist die Zinsertragskurve und was sagt sie uns über Finanzmarkterwartungen zur künftigen Wirtschaftsentwicklung? Wo liegen Probleme ihrer Verwendung gerade in einer Finanzmarktkrise?
32. Was verstehen Sie unter einem „Markt“? Erklären Sie die Arten von Märkten nach der Anzahl der Marktteilnehmer

Verwendete bzw. weiterführende Literatur

Ausgewählte Internetquellen für volkswirtschaftliche Informationen